[Vorname] [Nachname]

[Adresse]

[PLZ] [Ort]

Einschreiben

[Name der Bank]

[Adresse]

[PLZ] [Ort]

[Ort], [Datum]

**Betrifft: „Negativzinsen“ - Aufforderung zur Rückverrechnung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Laut den OGH-Urteilen vom 03.05.2017, Geschäftszahl 4 Ob 60/17b, sowie vom 30.05.2017, Geschäftszahl [8 Ob 101/16k](https://verbraucherrecht.at/cms/index.php?id=49&tx_ttnews%5Btt_news%5D=3931&cHash=6fbe198a229c142d09e941aa729d246c) ist es unzulässig, wenn der Kreditgeber den Indikator bei einem negativen Referenzwert einseitig mit null Prozent ansetzt und dadurch vom Kreditnehmer jedenfalls den Aufschlag verlangt.

Ich habe/hatte bei Ihnen einen Kredit mit der [Kreditnummer].

Ich ersuche daher um Prüfung und Korrektur der seit Beginn der Negativzinsphase verrechneten Zinsen, Übermittlung einer nachvollziehbaren Neuberechnung sowie Rückerstattung der zu viel bezahlten Zinsen.

Ich fordere Sie daher auf, mir die rechtswidrig eingehobenen Zinsen binnen eines Monats auf mein Konto mit der [Kontonummer] [gegebenenfalls Verrechnungskonto des Kredites] gutzuschreiben. Selbstverständlich erwarte ich, dass zukünftige Zinssatzänderungen im Einklang mit der zitierten Judikatur erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

[eigenhändige Unterschrift]

[Name]